

# Gesuch

## für die unentgeltliche Rechtspflege und Rechtsverteidigung

---

Gemäss § 81 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege des Kantons Thurgau (RB 170.1) kann einem bedürftigen Verfahrensbeteiligten die unentgeltliche Rechtspflege bewilligt werden, sofern das Verfahren nicht als aussichtslos oder als mutwillig erscheint. Sofern es die Umstände erfordern, kann einem Verfahrensbeteiligten ein für ihn unentgeltlicher, im Anwaltsregister des Kantons Thurgau eingetragener Rechtsvertreter bewilligt werden.

### **Personalien der gesuchstellenden Partei**

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Heimatort/Nationalität \_\_\_\_\_  
Zivilstand \_\_\_\_\_  
Telefon (beste Erreichbarkeit) \_\_\_\_\_  
E-Mail (beste Erreichbarkeit) \_\_\_\_\_

### **Art der Gesuchstellung**

Persönlich  Ja  Nein

über einen Rechtsvertreter  Ja  Nein

Kanzlei \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Rechtsvertreter (Vorname, Name) \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

über einen Beistand  Ja  Nein

Vorname/Name \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

**Erforderliche Beilagen**

- Kopie eines amtlichen Ausweises
- aktuelle Anwaltsvollmacht
- Bestätigung über die Errichtung einer Beistandschaft
- sonstige Vollmacht

**Ziel der Gesuchstellung**

- Verfahrensschritt? \_\_\_\_\_
- Antrag auf unentgeltliche Rechtspflege?  Ja  Nein
- Antrag auf unentgeltliche Rechtsverteiständung?  Ja  Nein

**Notwendigkeit einer (unentgeltlichen) Rechtsverteiständung**

Unabhängig von der Frage nach der Berechtigung der unentgeltlichen Rechtspflege rechtfertigt sich eine unentgeltliche Rechtsverteiständung nur dann, wenn die Komplexität des konkreten Verfahrensschrittes eine rechtskundige Beratung notwendig macht. Diese Notwendigkeit begründet sich vorliegend wie folgt:

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Der Beizug eines ausserkantonalen Rechtsvertreterers ist mit Blick auf eine allfällige unentgeltliche Rechtsverteiständung zwar nicht grundsätzlich ausgeschlossen, bedarf aber der Begründung eines besonderen Vertrauensverhältnisses. Im vorliegenden Fall handelt es sich um folgende Rechtsvertretung:

- Rechtsvertreter aus dem Kanton Thurgau?
- Ausserkantonaler Rechtsvertreter?  Kanton: \_\_\_\_\_
- Begründung der ausserkantonalen Rechtsvertretung:

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

3/7

**Rechtsbegehren**

In Bezug auf den angeführten Verfahrensschritt, für den mit vorliegendem Gesuch die unentgeltliche Rechtspflege und allenfalls auch eine unentgeltliche Rechtsverteidigung beantragt wird, wird folgendes Rechtsbegehren gestellt:

---

---

---

---

---

---

---

---

Um einen Anspruch auf eine unentgeltliche Rechtspflege und allenfalls auch auf eine unentgeltliche Rechtsverteidigung zu begründen, muss das angeführte Rechtsbegehren eine gewisse Erfolgsaussicht aufweisen; darf mit anderen Worten also nicht zum Vornherein aussichtslos sein. Aus folgenden Gründen kann nicht von einer Aussichtslosigkeit gesprochen werden:

---

---

---

---

---

---

---

---

Ein Rechtsbegehren, mit dem der Anspruch auf eine unentgeltliche Rechtspflege und allenfalls auch auf eine unentgeltliche Rechtsverteidigung verbunden wird, darf nicht mutwillig sein. Beantworten Sie zu diesem Kriterium folgende zwei Fragen:

1. Wurde das angeführte Rechtsbegehren schon einmal bei den Vollzugs- und Bewährungsdiensten des Kantons Thurgau (VBD) eingereicht?

Ja  Nein Datum: \_\_\_\_\_

2. Wenn ja: Weshalb rechtfertigt sich das wiederholte Einreichen dieses Rechtsbegehrens?

---

---

---

---

---

---

**Finanzielle Verhältnisse – Nachweis der Mittellosigkeit**

Die Rechtssuche soll jedermann ungeachtet der eigenen finanziellen Verhältnisse offenstehen. Trotzdem bedeutet dies nicht, dass ein Persilschein für die Bewilligung einer unentgeltlichen Rechtspflege und Rechtsverbeiständung besteht. Diese Möglichkeit soll vor allem bedürftigen Personen zu Teil werden. Als mittellos gilt dabei, wer für die Finanzierung eines Rechtsverfahrens auf eigene, aktuelle Finanzmittel zugreifen müsste, die zur Deckung des eigenen/familiären Lebensunterhaltes unbedingt benötigt werden.

Wer zur Bestreitung des eigenen resp. des familiären Lebensunterhaltes allerdings freiwillig auf Erwerbseinkünfte verzichtet oder sich seines Vermögens entledigt resp. die erforderlichen Mittel für die Geltendmachung des angeführten Rechtsbegehrens gegenüber Dritten einfordern kann – zu denken ist dabei bspw. an den Anspruch auf eine Bevorschussung durch den Ehegatten oder auf eine Deckung durch eine bestehende Rechtsschutzversicherung – hat keinen Anspruch auf eine unentgeltliche Rechtspflege und – sofern ebenfalls beantragt – auf eine unentgeltliche Rechtsverbeiständung.

**Personen im gleichen Haushalt**

<u>Vorname/Name</u>	<u>Geburtsdatum</u>	<u>Verwandtschaftsverhältnis</u>
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

**Einkommensverhältnisse – Einkünfte/Monat (in CHF)**

<u>Einkünfte</u>	<u>Gesuchstellende Partei</u>	<u>Ehegatte/Ehegattin</u>
Berufsbezeichnung	_____	_____
Erwerbseinkommen (netto)	_____	_____
Vermögensertrag	_____	_____
Versicherungsleistungen (AHV, IV, EL, Arbeitslosengeld)	_____	_____
Sonstige Einkünfte (Nebenerwerb, Alimente, etc.)	_____	_____
<b>Total Einkünfte/Monat</b>	_____	_____

5/7

**Auslagen/Monat (in CHF)**

<u>Ausgaben</u>	<u>Gesuchstellende Partei</u>	<u>Ehegatte/Ehegattin</u>
Mietzins (inkl. Nebekosten)	_____	_____
Hypothekarzins/Unterhalt	_____	_____
Krankenkasse	_____	_____
Arbeitsweg	_____	_____
Auswärtige Verpflegung	_____	_____
Alimente	_____	_____
Steuern	_____	_____
Schuldzinsen (Kredite/Kreditkarten)	_____	_____
Ausbildungskosten (Gebühren, Material)	_____	_____
sonstige Auslagen (Kita, Babysitter, Hobbies, etc.)	_____	_____
<b>Total Auslagen/Monat</b>	_____	_____

**Vermögenswerte**

<u>Art des Vermögenswertes</u>	<u>Wert</u>	<u>Bemerkungen</u>
Ersparnisse	_____	_____
Vorsorgeeinlagen	_____	_____
Motorfahrzeuge	_____	(Typ, Marke, Baujahr, Anschaffungsjahr)
Liegenschaften	_____	(Art, Adresse)
Lebensversicherungen	_____	(Gesellschaft)
sonstige Vermögenswerte	_____	_____
<b>Total Vermögenswerte</b>	_____	_____

6/7

**Schulden (gesamter Haushalt)**

<u>Ausgaben</u>	<u>Wert</u>
Kreditkartenschulden	_____
Kreditschulden	_____
Hypothekarschulden	_____
sonstige Schulden	_____
<b>Total Schulden</b>	_____

**Geleistete Vorschüsse an den mandatierten Rechtsvertreter**

<u>Datum</u>	<u>Betrag</u>
_____	_____
_____	_____
_____	_____

**Rechtsschutzversicherung**

Gesellschaft	_____
Datum Vertragsabschluss	_____

**Beilagen**

- aktueller Betreibungsregisterauszug
- aktueller Lohnausweis mit sämtlichen Lohnbestandteilen für das aktuelle Kalenderjahr resp. die letzten beiden Jahresabschlüsse für Selbstständigerwerbende sowie Belege zu allen anderen angegebenen Einkünften
- Belege zu allen angegebenen Ausgabenpositionen
- letzte Steuererklärung und letzte Veranlagung durch die Steuerbehörde

7/7

**Ablauf nach Gesuchstellung**

- Geht ein Gesuch zur Bewilligung einer unentgeltlichen Rechtspflege und Rechtsverteidigung bei den Vollzugs- und Bewährungsdiensten ein, wird dieses auf seine Vollständigkeit, Leserlichkeit und Aufrichtigkeit geprüft. Darüber hinaus werden die Erfolgsaussichten sowie eine allfällige Mutwilligkeit beurteilt.
- Nach der Prüfung des eingegangenen Gesuches wird ein beschwerdefähiger Entscheid über die Bewilligung resp. die Verweigerung der beantragten unentgeltlichen Rechtspflege und Rechtsverteidigung verfasst und der gesuchstellenden Partei zugestellt.
- Wird gegen den behördlichen Entscheid ein Rechtsmittel ergriffen, dann muss die unentgeltliche Rechtspflege und Rechtsverteidigung auf jeder Stufe des zur Verfügung stehenden Rechtsweges neu beantragt und begründet werden.

Mittels eigenhändiger Unterschrift bestätige ich, dieses Gesuchsformular vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben. Ich stehe für allfällige Rückfragen unter den angegebenen Kontaktdaten jederzeit zur Verfügung.

Ort/Datum \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_  
Gesetzlicher Vertreter \_\_\_\_\_

Das Gesuch ist postalisch unter folgender Adresse einzureichen:

**Amt für Justizvollzug des Kantons Thurgau (AJV)  
Abteilung Vollzugs- und Bewährungsdienste (VBD)  
Ressort Straf- und Massnahmenvollzug (SMV)  
Zürcherstrasse 194a  
8510 Frauenfeld**